

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUGUST

Schweizer
Spiegel

1942

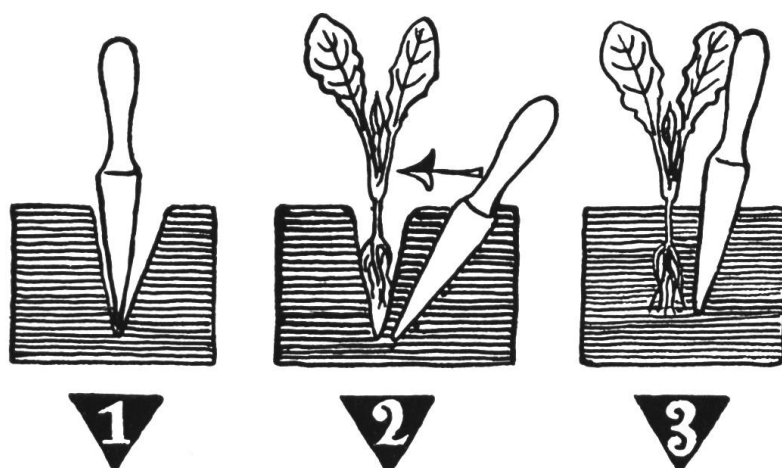
NR. 11 17. JAHRGANG



Landesbanner von Uri, getragen bei Sempach

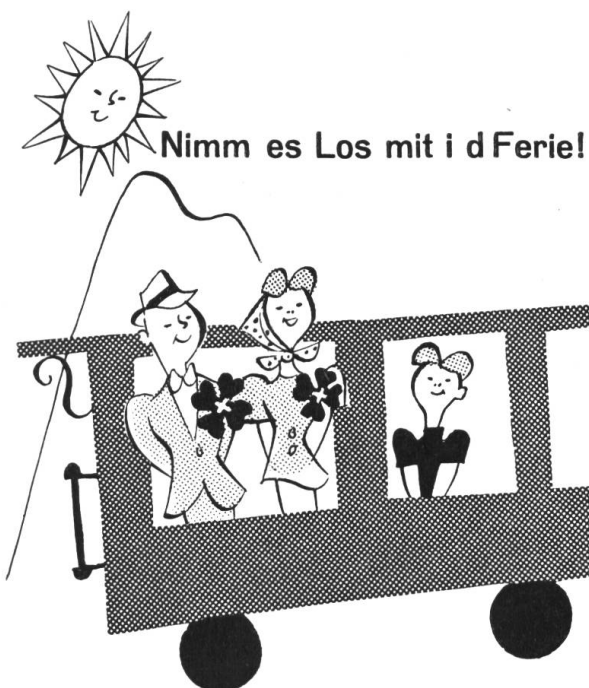
linge nie weder in der Sonne, noch ohne feuchte Decke herumliegen dürften.

Die Kinder holten sich als Setzlinge Unkrautstöcklein mit Wurzeln. Nochmals wiederholte die Gotte: „Ja nicht vergessen, daß die Wurzeln im Pflanzloch nie



nach oben umgebogen werden dürfen; sehr lange Wurzeln schneidet man etwas zurück. Haltet den Setzling mit der linken Hand ins Loch, die rechte Hand stößt das Holz schräg gegen die Wurzelspitzen (Abb. 2) und schiebt den obern Teil des Holzes gegen die Pflanze; die Erde, die vom Holz gegen die Pflanze gestoßen wird, drückt den Setzling mit leichtem Druck (Abb. 3) an. Sind nach dem Pflanzen noch Erdunebenheiten da, so werden sie rasch mit dem Pflanzholz ausgeebnet. Und hernach die Setzlinge unverzüglich gut angießen!“

Die Gotte schaute dem Pflanzen der Kinder eine Weile zu, dann gab sie ihr Urteil ab; sie zupfte an ver-



„Und wenns günt, dänn blybe
mer grad no vier Wuche lenger.“

TREFFERPLAN

1 Treffer zu Fr.	20 000.—
1 Treffer zu Fr.	10 000.—
5 Treffer zu Fr.	5 000.—
10 Treffer zu Fr.	2 000.—
50 Treffer zu Fr.	1 000.—
60 Treffer zu Fr.	500.—
250 Treffer zu Fr.	100.—
600 Treffer zu Fr.	50.—
20 000 Treffer zu Fr.	10.—
20 000 Treffer zu Fr.	5.—

Einzel-Lose Fr. 5.— und Serien zu Fr. 50.—
(enthaltend 2 sichere Treffer) sind bei allen
mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekenn-
zeichneten Verkaufsstellen und Banken,
sowie im Offiz. Lotteriebüro Nüscher-
str. 45, Zürich, Telephon 3.76.70, Post-
checkkonto VIII/27600 erhältlich.

INTERKANTONALE

Landes-Lotterie

Ziehung 13. August

Schweizer Spiegel

Guggenbühl und Hubers „Schweizer-Spiegel“

eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl
(Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl),
Hirschengraben 20, Zürich 1, Telephon 2 34 31.
Sprechstunden der Redaktion täglich nach vor-
heriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt
dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist
erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei An-
nahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1,
Telephon 23431. Schluß der Inseraten-Annahme
12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis
einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite
Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25.
Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseraten-
abteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Bächler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die
Expedition sowie auch alle Buchhandlungen
und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz: für 12 Monate	Fr. 17.—
für 6 Monate	Fr. 9.25
für 3 Monate	Fr. 4.95
Ausland: für 12 Monate	Fr. 17.—
Preis der Einzelnummer	Fr. 1.80
Postcheckkonto Bern III 5152	

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG
ZÜRICH